



Modulhandbuch

für das Studienfach

Philosophie und Religion

als Fach im 2-Fächer-Master
(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2016
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Philosophie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Qualifikationsziele / Kompetenzen	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	6
Pflichtbereich	7
Religionsgeschichte	8
Systematische Religionswissenschaft	9
Religionsphilosophie	10
Forschungsdiskussion	11
Wahlpflichtbereich	12
Anthropologie	13
Kulturphilosophie	14
Ethik und Sozialphilosophie	15
Abschlussbereich	16
Master-Thesis Philosophie und Religion	17

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	35	7
Wahlpflichtbereich	10	12
Abschlussbereich	30	16

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Die Studierenden haben die Fähigkeit, die Inhalte einer religiösen Tradition detailliert darzulegen und in größere Zusammenhänge einzuordnen. Sie sind in der Lage religionshistorische Problemstellungen zu erkennen, zu analysieren und kritisch zu beurteilen. Sie können in mündlicher oder schriftlicher Form religionshistorische Sachverhalte strukturiert und sprachlich differenziert darstellen.
- Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, religionssystematische Themen zu erkennen, zu analysieren und kritisch zu beurteilen. Sie können wissenschaftliche Methoden der Fragestellung entsprechend anwenden. Sie können in mündlicher oder schriftlicher Form religionssystematische Sachverhalte strukturiert und sprachlich differenziert darstellen.
- Die Studierenden haben die Fähigkeit, Probleme der Religionsphilosophie detailliert darlegen und in größere Zusammenhänge einordnen zu können. Sie können religionsphilosophische Texte analysieren und angemessen interpretieren sowie kritisch beurteilen. Sie können in mündlicher oder schriftlicher Form religionsphilosophische Sachverhalte strukturiert und sprachlich differenziert darstellen.
- Die Studierenden haben die Fähigkeit, Themen und Probleme der philosophischen Anthropologie, und/oder Kulturphilosophie und/oder Ethik detailliert darlegen und in größere Zusammenhänge einordnen zu können. Sie können entsprechende Theoriemodelle analysieren und angemessen interpretieren sowie kritisch beurteilen.
- Die Studierenden haben die Fähigkeit zur Analyse und kritischen Beurteilung ausgewählter Forschungsfelder. Sie können selber Forschungsfragen entwickeln, methodisch einordnen und argumentativ begründen.
- Sie haben die Fähigkeit zur schriftlichen Darstellung eines definierten religionswissenschaftlichen bzw. -philosophischen Themengebiets mit wissenschaftlichen Methoden unter Bezug auf den Forschungsstand und in strukturierter sowie sprachlich differenzierter Weise.

Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Absolvent/innen haben die Fähigkeit, Probleme auf Gebieten der Forschung, Lehre und kulturellen Praxis wissenschaftlich und eigenständig zu behandeln. Sie besitzen die Qualifikation, (wissenschaftliche) Forschungsprojekte eigenständig zu planen und durchzuführen sowie sie auszuwerten, darzustellen und zu interpretieren.
- Sie sind in der Lage in öffentlichen Institutionen im Hinblick auf Inhalte, kulturelle Praxis und normative Präferenzen verschiedener Religionen beratend tätig zu sein.

Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement

- Die Absolvent/innen können soziale, kulturelle und religiöse Entwicklungen kritisch reflektieren und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft erfassen. Sie besitzen die Fähigkeit, Themen und Problemfelder in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge einzuordnen und vor diesem Hintergrund begründet Position zu beziehen.
- Die Absolvent/innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Religion reflektieren. Sie besitzen die Kenntnis und die Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern.
- Auf dieser Basis können sich die Absolvent/innen in einer zunehmend komplexer werdenden Welt orientieren und eine Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln entwickeln.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolvent/innen sind sich ihrer eigenen Fähigkeiten und Grenzen bewusst und bereit, diese weiterzuentwickeln bzw. zu erweitern. Sie sind dazu in der Lage, sich unter Einbezug verschiedener Standpunkte eine eigene Meinung zu bilden und diese selbstbewusst gegenüber anderen Menschen zu artikulieren und zu vertreten. Die Absolvent/innen haben gelernt, konstruktive

Kritik von anderen Personen anzunehmen und selbstkritisch die eigenen normativen Präferenzen und religiösen Einstellungen zu hinterfragen.

- Die Absolvent/innen besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von Sachverhalten. Außerdem können sie komplexe Sachverhalte und Standpunkte im Team entwickeln, zielgruppengerecht darstellen und reflektiert gegenüber anderen Positionen verteidigen und weiterentwickeln.
- Die Absolvent/innen haben gelernt, Menschen verschiedener Religionen und Kulturen respektvoll zu begegnen, interkulturell und interreligiös offen zu sein, sich dabei aber auch der eigenen traditionellen Verortung bewusst zu sein.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

16.02.2016 (2016-12)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(35 ECTS-Punkte)

Eines der Module P1-P3 ist mit einer Hausarbeit abzuschließen.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religionsgeschichte		06-PRM-P1-161-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten religiösen Traditionen. Methodische und historische Fragestellungen der Religionsgeschichte		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit die Inhalte einer religiösen Tradition detailliert darlegen und in größere Zusammenhänge einordnen zu können. Die Studierenden sind in der Lage religionshistorische Problemstellungen zu erkennen, zu analysieren und kritisch zu beurteilen. Sie haben die Fähigkeit zur mündlichen oder schriftlichen Darstellung religionshistorischer Sachverhalte in strukturierter und sprachlich differenzierter Weise.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Referat (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2016) Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2020) Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2020) Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft (2023) Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Systematische Religionswissenschaft		06-PRM-P2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Speziellere Themen und Fragestellungen der systematischen Religionswissenschaft. Diskussion von Problemen der Methodik und Theoriebildung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit religionssystematische Themen zu erkennen, zu analysieren und kritisch zu beurteilen. Die Studierenden können wissenschaftliche Methoden der Fragestellung entsprechend anwenden. Fähigkeit zur mündlichen oder schriftlichen Darstellung religionssystematischer Sachverhalte in strukturierter und sprachlich differenzierter Weise.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Referat (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religionsphilosophie		06-PRM-P3-161-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Probleme, Texte und Autoren der Religionsphilosophie		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit Probleme der Religionsphilosophie detailliert darlegen und in größere Zusammenhänge einordnen zu können. Die Studierenden können religionsphilosophische Texte analysieren und angemessen interpretieren sowie kritisch beurteilen. Sie haben die Fähigkeit zur mündlichen oder schriftlichen Darstellung religionsphilosophischer Sachverhalte in strukturierter und sprachlich differenzierter Weise.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Referat (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsdiskussion		06-PRM-P4-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vorstellung und Diskussion von gegenwärtigen Forschungsthemen und Theoriemodellen der Kultur- und Religionswissenschaft sowie der Religionsphilosophie		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur Darstellung, Analyse und kritischen Beurteilung ausgewählter Forschungsfelder. Fähigkeit selber Forschungsfragen zu entwickeln, methodisch einordnen und argumentativ begründen zu können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2016)		

Wahlpflichtbereich

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anthropologie		o6-PRM-W1-161-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Autoren, Texte und Theorieansätze der philosophischen Anthropologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit Themen und Probleme der philosophischen Anthropologie detailliert darlegen und in größere Zusammenhänge einordnen zu können. Die Studierenden können Theoriemodelle zur Anthropologie analysieren und angemessen interpretieren sowie kritisch beurteilen. Sie haben die Fähigkeit zur mündlichen oder schriftlichen Darstellung anthropologischer Sachverhalte in strukturierter und sprachlich differenzierter Weise.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündlich Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder Referat (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturphilosophie		o6-PRM-W2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Autoren, Texte und Theorieansätze der Kulturphilosophie und Kulturwissenschaft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit Themen und Probleme der Kulturwissenschaft und -philosophie detailliert darlegen und in größere Zusammenhänge einordnen zu können. Die Studierenden können Theoriemodelle analysieren und angemessen interpretieren sowie kritisch beurteilen. Sie haben die Fähigkeit zur mündlichen oder schriftlichen Darstellung thematischer Sachverhalte in strukturierter und sprachlich differenzierter Weise.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündlich Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder Referat (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ethik und Sozialphilosophie		o6-PRM-W3-161-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Autoren, Texte und Theorieansätze der Ethik und Sozialphilosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit Themen und Probleme der Ethik und Sozialphilosophie detailliert darlegen und in größere Zusammenhänge einordnen zu können. Die Studierenden können Theoriemodelle analysieren und angemessen interpretieren sowie kritisch beurteilen. Sie haben die Fähigkeit zur mündlichen oder schriftlichen Darstellung thematischer Sachverhalte in strukturierter und sprachlich differenzierter Weise.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündlich Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder Referat (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2016)		

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Master-Thesis Philosophie und Religion		o6-PRM-TH-161-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Bearbeitung eines definierten religionswissenschaftlichen oder religionsphilosophischen Themengebiets in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur schriftlichen Darstellung eines definierten religionswissenschaftlichen bzw. -philosophischen Themengebiets mit wissenschaftlichen Methoden unter Bezug auf den Forschungsstand und in strukturierter sowie sprachlich differenzierter Weise.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Master-Thesis (ca. 80 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 6 Monate		
Arbeitsaufwand		
900 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2016)		